

MDA

Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich

Übungen 01 - 14

In diesen ersten Übungen geht es zunächst nur um die richtige Zuordnung der zu ermittelnden Haupt- und ggf. Nebendiagnosen sowie deren Kodierung :

Übung 1

Ein neunjähriger Junge wird am Vortag seines Geburtstages wegen unklarer Unterbauchbeschwerden zur stationären Beobachtung aufgenommen. Diarrhoe oder Erbrechen werden nicht angegeben.

Bei der klinischen Untersuchung finden sich keine eindeutigen Zeichen eines entzündlichen intraabdominalen Prozesses. Ultraschalldiagnostik und Laborparameter sind unauffällig. Nach vorübergehender Nahrungskarenz sind die Beschwerden rückläufig, jedoch noch weiter anhaltend. Der Patient wird auf eindringlichen Wunsch der Eltern nach entsprechender Aufklärung am Vormittag seines 10. Geburtstages nach Hause entlassen, eine unverzügliche Wiedervorstellung bei Befundverschlechterung wird mit den Eltern vereinbart.

Hauptdiagnose ?

MDA
Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich
Übungen 01 - 14

Übung 2

Bei dem in Aufgabe 1 vorgestellten, mittlerweile 10jährigen Jungen ist der weitere Verlauf in häuslicher Umgebung zunächst durch weiter rückläufige Abdominalbeschwerden gekennzeichnet. Am Abend nehmen die Bauchschmerzen allerdings kontinuierlich zu und lokalisieren sich nunmehr im rechten Unterbauch. Die Eltern stellen ihren Sohn erneut im Krankenhaus vor.

Bei der klinischen Untersuchung weist er einen Druckschmerz im rechten Unterbauch mit Abwehrspannung und Peritonismuszeichen auf. Es bestehen nun auch eine Leukozytose und CRP-Erhöhung. Aufgrund des klinischen Bildes wird die Indikation zur laparoskopischen Appendektomie gestellt, die noch in der Nacht durchgeführt wird. Intraoperativ bestätigt sich die Diagnose einer akuten Appendizitis, die jedoch noch keine Zeichen einer Perforation oder lokalen Peritonitis aufweist. Die Absetzung der Appendix gelingt problemlos mittels laparoskopischer Schlingenligatur.

Der anschließende postoperative Verlauf ist komplikationslos, der Patient wird nach Kostenaufbau mit reizlosen Wundverhältnissen am zweiten Tag nach Aufnahme in die weitere ambulante Versorgung entlassen.

Hauptdiagnose ?

MDA
Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich
Übungen 01 - 14

Übung 3

Ein 14jähriger Junge kommt wegen einer akuten abdominalen Schmerzsymptomatik, die seit dem Vortag erheblich zugenommen hat, zur stationären Aufnahme. Es besteht eine diffuse Abwehrspannung mit Punctum maximum im rechten Unterbauch. Die Entzündungsparameter sind erhöht. Im Ultraschall finden sich eine typische Kokarde sowie etwas freie Flüssigkeit in der Umgebung des Zökums. Es erfolgt die unverzügliche Vorbereitung zur laparoskopischen Appendektomie.

Intraoperativ zeigt sich eine perforierte eitrige Appendizitis mit entzündlichen Veränderungen bis zur Zökalregion und etwas putrider Flüssigkeit im rechten Unterbauch. Nach Entnahme eines Abstriches wird die Appendix am Zökum mit dem laparoskopischen Klammernahtgerät abgesetzt. Nach Spülung und Inspektion des Abdomens wird eine Drainage in den rechten Unterbauch eingelegt.

Die intraoperativ begonnene Antibiotikagabe wird postoperativ über insgesamt 5 Tage fortgesetzt, worunter sich ein komplikationsloser Verlauf einstellt. Die Drainage wird am 2. postoperativen Tag entfernt. Am 6. postoperativen Tag kann der Patient mit vollem Kostenaufbau und reizlosen Wundverhältnissen in die hausärztliche Weiterbehandlung entlassen werden. Im intraoperativen Abstrich wird E. coli mit Empfindlichkeit gegenüber den gewählten Antibiotika nachgewiesen.

Hauptdiagnose ?

Nebendiagnose ?

MDA
Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich
Übungen 01 - 14

Übung 4

Bei dem in Übung 3 beschriebenen Patienten zeigen sich intraoperativ erhebliche Adhäsionen im rechten Unterbauch. Es gelingt, eine laparoskopische Adhäsiolelyse vorzunehmen und schließlich eine akute, gedeckt perforierte Appendizitis als Ursache festzustellen. Die weitere Versorgung und der postoperative Verlauf entsprechen der Übung 3.

Hauptdiagnose ?

Nebendiagnose ?

MDA
Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich
Übungen 01 - 14

Übung 5

Ein Patient mit schwerer Koxarthrose rechts wird zur TEP aufgenommen.
Der Fall wird durch eine koronare Herzkrankheit, chronische Benzodiazepin-Abhängigkeit und Adipositas permagna erschwert. Postoperativ kommt es zu Wundheilstörungen durch eine Staphylococcus aureus Infektion.

Hauptdiagnose ?

5 Nebendiagnosen ?

MDA
Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich
Übungen 01 - 14

Übung 6

Bei einem Patienten mit pAVK Stadium IV und Diabetes Mellitus Typ II wurde die diabetische Gangrän des linken Vorderfußes durch großflächige Wunddébridement behandelt.

Hauptdiagnose ?

3 Nebendiagnosen ?

MDA
Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich
Übungen 01 - 14

Übung 7

Ein dialysepflichtiger Patient wird als Tagesfall zur stationären kontinuierlichen venovenösen Hämodialyse aufgenommen.

Hauptdiagnose ?

Nebendiagnose ?

MDA
Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich
Übungen 01 - 14

Übung 8

Ein adipöser 17jähriger Patient, der an Schlafapnoe leidet, wird elektiv zum Verschluss einer Hernia umbilicalis aufgenommen. Die OP wird mit der Sublay-Technik durchgeführt.

Hauptdiagnose ?

2 Nebendiagnosen ?

MDA
Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich
Übungen 01 - 14

Übung 9

Ein schwer alkoholsüchtiger Patient wird zur aortokoronaren Bypass-OP in die Herz-/ Gefäßchirurgie aufgenommen.

Hauptdiagnose ?

Nebendiagnose ?

MDA
Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich
Übungen 01 - 14

Übung 10

Ein Patient wird wegen Kopfschmerzen und Halbseitensymptomatik aufgenommen.
Es wird eine Subarachnoidalblutung diagnostiziert.

Hauptdiagnose ?

Nebendiagnose ?

MDA
Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich
Übungen 01 - 14

Übung 11

Ein Patient wird mit schwerer, bekannter KHK aufgenommen.
Einige Zeit nach der Aufnahme erleidet er einen Herzinfarkt.

Hauptdiagnose ?

Nebendiagnose ?

MDA
Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich
Übungen 01 - 14

Übung 12

Diagnose : Zustand nach tiefer anteriorer Rektum-Resektion mit protektiver
Ileostoma-Anlage bei Rektum-Karzinom.

Therapie : Ileostoma-Rückverlagerung

Hauptdiagnose ?

Nebendiagnose ?

MDA
Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich
Übungen 01 - 14

Übung 13

Patientin entbindet in der 42.Schwangerschaftswoche (übertragene Schwangerschaft).

Hauptdiagnose ?

2 Nebendiagnosen ?

MDA
Einfache ICD-Kodierung im stationären Bereich
Übungen 01 - 14

Übung 14

Ein Patient wird mit Verschlussikterus aufgenommen. Im Funktionsrahmen der Radiologie wird wegen Gallgangstenose perkutan-transhepatisch ein Gallengangstent gelegt.

Hauptdiagnose ?